



Ausbildung zum personenzertifizierten „Trainer & Berater Ladungssicherung“ (Ladungssicherungsbeauftragter)



Ihre Vorteile

- Die Personenzertifizierung mit hoher Marktankennung wird durch die SVG Office GmbH, Dortmund durchgeführt, bestätigt und überwacht. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Kompetenzzertifikat sowie einen Rundstempel.
- Die Ausbildung ist gemäß der DIN EN ISO/IEC 17024 speziell für Trainer & Berater in der Industrie, Fahrschullehrer, Hersteller von Ladungssicherungsmitteln und VDI-Trainer konzipiert.
- Praktische Durchführung der Ladungssicherungsprüfungen nach VDI 2700 Blatt 2, EN 12195-1, DIN 55415, EUMOS 40509
- Ausbau Ihres Beratungs- und Kompetenzportfolios verbunden mit einer Marktwertsteigerung Ihres Unternehmens
- Erlangung einer Urkunde und eines Rundstempels

Datum: 04.-07. November 2024

Ort: 69429 Waldbrunn, Gerd-Mosca-Straße 1, Fa. Mosca GmbH, TECHCENTER

Veranstalter: EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel

Kompetenz des Ladungssicherungsbeauftragten

Als Ladungssicherungsbeauftragter bringen Sie Ihre Kompetenzen in Ihr Unternehmen im Bereich Maschinenbau, Chemische Industrie oder Energiebranche ein. In diesem Speziallehrgang erhalten Sie eine klare Orientierung bezüglich der aktuellen Normen und können diese interpretieren.

Sie führen Arbeitsgruppen zum Thema Ladungssicherung und Verpackung

Die Anforderungen an verantwortliches Personal im Bereich der Transportkette wachsen gerade in der heutigen Zeit stetig. Zudem werden an Logistiker, Koordinatoren und Trainer steigende Anforderungen in puncto Sicherheit, Qualität und Effizienz gestellt.

Qualifizierte und praxisorientierte Aussagen sind ein Markenzeichen, mit denen Sie gegenüber Ihren Kunden Ihre Kompetenz nachhaltig unter Beweis stellen können.

Die EUROSAFE GmbH hat mit dem personenzertifizierten Trainer & Berater im Jahr 2012 erstmals einen Lehrgang konzipiert, der nicht nur das Training, sondern auch eine nachhaltige Beratung für Ihre Kunden ermöglicht. Die Lehrgangsteilnehmer können dies im Rahmen einer umfassenden Prüfung durch eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft prüfen und durch eine Personenzertifizierung bestätigen lassen.

Damit gehen Sie einen wichtigen Schritt, sich selbst und/oder Ihr verantwortliches Personal den Herausforderungen der zukünftigen Märkte auch im internationalen Bereich zu stellen!

Ausbildungsziel

Der Leitgedanke ist die Ausbildung von qualitätsgeprüften, zertifizierten Trainern und Beratern innerhalb oder außerhalb von produzierenden Unternehmen in Europa. Dabei sind umfassende Kenntnisse zum Thema Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr Basisvoraussetzung.

Sie bilden für den Endanwender zur Thematik Ladungssicherung einen zuverlässigen Beratungspartner, der für produzierende Unternehmen und Logistikdienstleister als Knowhow-Motor im nationalen, internationalen und intermodalen Verkehr Anerkennung findet.

Die Ausbildung schließt für alle mit einer Prüfung zur Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012 ab.

Die Absolventen können europaweit tätig werden und konzeptionell Ausbildungen und Beratungen durchführen sowie sicher mit den Richtlinien und Normen zu den Themen Ladungssicherung und Verpackung umgehen.

Die umfangreiche Ausbildung für Trainer und Berater beinhaltet einen vielseitig ausgeprägten Praxisteil. Das Seminar bietet den Teilnehmern weiterhin die Möglichkeit, vorhandenes Wissen theoretisch und praktisch zu erweitern, Informationen über die Praxis der Verlader, Behörden und Fahrer zu sammeln sowie Erfahrungen mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Themen

Es werden in Theorie und Praxis Möglichkeiten zur Ladungssicherung von verpackter Ware mit flüssigen und festen Stoffen (auch Gefahrgüter), unverpackter Ware (z.B. Maschinen, Halbzeuge), Sonder- und Projektverladungen behandelt. Im Rahmen der Ausbildung bekommen die Teilnehmer einen umfassenden Wissensstand über die aktuell in Europa gültigen Normen und Richtlinien im Land- und Seeverkehr vermittelt.

Die Themen behandeln neben den Straßenverkehr auch den kombinierten Verkehr bzw. Fährverkehr sowie den Seeverkehr mit Ladungen im Container. Dabei werden auch die Bewertungskriterien für die Einsetzbarkeit von CTU/Containern vermittelt (IICL-Code, UCIRC-Code und der UIC-Richtlinien).

Abschluss/Zertifizierung

Die Ausbildung schließt mit einer vierstündigen Prüfung ab. Die Teilnehmer erlangen nach bestandener Prüfung eine Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012. Diese wird durch eine unabhängig tätige Zertifizierungsgesellschaft (SVG Euro-Zert GmbH) abgenommen.

Ausbildungsunterlagen

Die Ausbildungsunterlagen werden den Teilnehmern gestellt. Richtlinien und Normen können durch die Teilnehmer im Seminar eingesetzt werden, sind jedoch nicht Bestandteil der Seminarunterlagen und somit auch nicht im Preis enthalten. Bezugsquelle hierfür ist z.B. der Beuth-Verlag.

Mindestanforderungen / Zulassungsvoraussetzungen für Personenzertifizierung

1. Technische Ausbildung, (Meister, Techniker, Ingenieur)
oder
2. mindestens 3-jährige Erfahrung im Bereich z.B. Supply Chain Management, Logistik, Werkslogistik, Versand, Verpackungstechnologie, Prüftechnologie, Arbeitssicherheit. Die wichtigsten Ausbildungsnachweise sind einzureichen (in Kopie)
oder
3. mindestens 3-jährige Erfahrung im Behördendienst zum Thema Verkehrssicherheit, Ladungssicherung
4. Ausbildung zur Ladungssicherung z.B. nach VDI 2700a oder DVR-Ausbildung (mindestens 2-tägige Grundausbildung – nicht älter als 2 Jahre)
5. Mindestalter: 24 Jahre

Erforderliche Angaben zur Person

- Name, Geburtsdatum und -ort, ggfs. Arbeitgeber

Einzureichende Unterlagen (nur bei gewünschter Personen-Zertifizierung) möglichst bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung

- Lebenslauf/kurze Schilderung des beruflichen Werdegangs
- polizeiliches Führungszeugnis
- Qualifikationsnachweise in Kopie (z.B. Meister- oder Technikerzeugnis oder Diplom)
- ggfs. Nachweis des Arbeitgebers zur Tätigkeit
- Ausbildungsnachweis zur Ladungssicherung

Prüfung

Die Prüfung erfolgt in folgenden 3 Teilen hintereinander:

- | | |
|---|-------------|
| • 90 Fragen Multiple-Choice-Tests (MCT) | 105 Minuten |
| • 9 rechnerische Aufgaben zur Ladungssicherheit | 45 Minuten |
| • 1 Überprüfung einer vorgegebenen Arbeitsanweisung (Bildarstellung) mit dem Inhalt: | 30 Minuten |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 x Berechnung zum Niederzurren ➤ 1 x Berechnung zum Schrägzurren ➤ 1 x Berechnung Schwerpunktlage ➤ Überprüfung der Kernaussage | |

Für ein positives Ergebnis sind 80 % der Maximalpunktzahl zu erreichen.

Zugelassene Prüfungsunterlagen

- Schreibmittel und Block wird durch die EUROSAFE GmbH gestellt
- wissenschaftlicher Taschenrechner
- Formelsammlung (wird vorgegeben)
- Geo-Dreieck

Ein Vertreter des Prüfungsgremiums beaufsichtigt die Prüfung.

Personenzertifizierung

Die Personenzertifizierung und Überwachung erfolgt gemäß DIN EN ISO/IEC 17024. Die Prüfungsunterlagen gehen versiegelt dem Prüfungsgremium zu. Eine schriftliche Benachrichtigung durch die Zertifizierungsgesellschaft mit Zusendung der Urkunde und des Stempels erfolgt spätestens 4 Wochen nach Prüfung.

Eine Rezertifizierung erfolgt nach 3 Jahren durch schriftliche Prüfung von der Zertifizierungsgesellschaft. Sofern eine Re-Zertifizierung gewünscht ist, so muss der Teilnehmer vor dem Re-Zertifizierungstermin bei der EUROSAFE GmbH anmelden. Eine automatische Anmeldung durch die EUROSAFE GmbH erfolgt nicht.

Durchführende Zertifizierungsgesellschaft:

SVG Euro-Zert GmbH

Euro-Zert, Zert.-Nr. ZN-2012- 2206-0208/DIN ISO 9001
-European Association of Certified and Qualified Experts-
Lohbachstraße 12
D – 58239 Schwerte

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist „deutsch“.

Teilnehmeranzahl

Lehrgang und Prüfung finden bei verbindlicher Anmeldung von mindestens 10 Personen statt, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen müssen. Die maximale Teilnehmeranzahl pro Lehrgang beträgt 25 Personen.

Referenten

Fachlich wird das Seminar geleitet durch:

- Wolfgang Neumann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), EUROSAFE GmbH
- Fachreferent (N.N.)

Die EUROSAFE GmbH behält sich kurzfristige Referenten-Änderungen vor.

Datum/Uhrzeiten

Ausbildung/Theorie: 04. November 2024, Seminarraum, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ausbildung/Praxis: 05. November 2024, Prüflabor, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ausbildung/Praxis: 06. November 2024, Seminarraum und Praxistest, 9:00 - 16:00 Uhr
Prüfungsvorbereitung: 07. November 2024, Seminarraum 9:00 – 10:00 Uhr
Prüfung: 07. November 2024, 10:30- bis 14:00 Uhr, (1/2 Stunde Pause)
Abschlussbesprechung: 07. November 2024, 14:15 bis 15:00 Uhr

Den aktualisierten Seminarplan erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn. (Änderungen vorbehalten)

Veranstaltungsort

69429 Waldbrunn, Gerd-Mosca-Straße 1, Fa. Mosca GmbH, TECHCENTER

Übernachtungen

Wir empfehlen Ihnen das Hotel

Sockenbacher Hof (600 m entfernt zu Mosca GmbH),
Zu den Kuranlagen 4
69429 Waldbrunn
Tel. 06274/ 927059
info@sockenbacher-hof.de

Die Hotelkosten sind nicht in den Seminarkosten enthalten.

Kosten

Ausbildungskosten: **1.950,- €***
Hier ist beinhaltet: Seminargebühr, Seminarverpflegung, Ausbildungsunterlagen auf Speicherchip als PDF.

*(mehrwertsteuerfrei aufgrund der Anerkennung der EUROSAFE GmbH als Ausbildungsstätte).

Zertifizierungskosten/**optional**: **660,- €** (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Zertifikat/Rundstempel/Ausweis: **44,- €** (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Veranstalter

EUROSAFE GmbH
Am Germanenring 30
D-63486 Bruchköbel

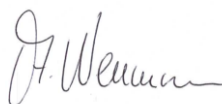
Anmeldeschluss

4 Wochen vor Seminarbeginn

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen, weitere Infos und Details steht Ihnen unter 06181-3008-650 Frau Anke Neumann zur Verfügung. Eine Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail an a.neumann@euro-safe.eu oder schriftlich an EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, D-63486 Bruchköbel.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann

